



DSM Bremerhaven

Gestrandete Seeleute: Wenig Hoffnung auf Weihnachten daheim

Wegen Corona sitzen weltweit Hunderttausende Seeleute auf ihren Schiffen oder in fremden Häfen fest - so auch in Bremerhaven. Die Belastung für Crews und Familien zuhause ist enorm.

Ein belebter Seemannsclub Anfang Dezember im Hafen von Bremerhaven - belebt jedenfalls für Corona-Zeiten, denn normalerweise ist hier im "Welcome"-Club der Seemannsmission mehr los. Aber wegen der Pandemie dürfen viele Seeleute ihr Schiff nicht verlassen.

Ramish aus Indien ist froh, nach 54 Tagen auf See an Land zu sein. Mit einer Flasche Bier in der Hand sitzt er an einem Tisch. Schwierige Zeiten seien das, findet er - und erzählt, dass sie wegen der Ansteckungsgefahr wochenlang überhaupt nicht von Bord konnten: "Jeden Tag dieselbe Arbeit, dieselben Leute, immer dasselbe. Immer nur an Bord, immer nur arbeiten, arbeiten, arbeiten."

Catharina Spethmann, Radio Bremen
[Gesamten Artikel auf tagesschau.de lesen](#)